



Mit dem Essen spielt man doch!

(1) Eltern können sich zukünftig über ihr völlig zugeschmiertes Kind beim Mittagessen freuen. Denn eine Studie hat gezeigt: Spielen mit dem Essen hilft beim Erlernen der dazugehörigen Begriffe.

(2) Wissenschaftler der Universität von Iowa haben 16 Monate alten Jungen und Mädchen verschiedene

Speisen wie Saft, Pudding oder Suppe vorgesetzt, damit spielen lassen und ihnen die dazugehörigen Wörter genannt. Kurze Zeit später zeigten sie ihnen dieselben Lebensmittel in einer anderen Gestalt, die sie dann identifizieren sollten. Diejenigen, die am 23 matschten, herumstocherten und untersuchten, nannten am 23 die richtigen Begriffe.

(3) Generell fällt es Kindern schwerer, sich die Bezeichnungen für flüssige oder breiige Substanzen zu merken als für feste Gegenstände. Diese besitzen nämlich immer 24. Die Forscher vermuten, dass das Erfühlen der Struktur das Erlernen der Begriffe für Kinder einfacher macht.

naar: Focus, 02.12.2013

Tekst 7 Mit dem Essen spielt man doch!

- 1p 23 Welche Ergänzungen passen in die Lücken im 2. Absatz?
- A ausgiebigsten – häufigsten
 - B besten – wenigsten
 - C ekelhaftesten – unentschlossensten
 - D wenigsten – schnellsten
- 1p 24 Welche Ergänzung passt in die Lücke im 3. Absatz?
- A denselben Geruch
 - B denselben Geschmack
 - C dieselbe Form
 - D dieselbe Temperatur

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.